



Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

Sprachfähig sein!

Die Melanchthon-Akademie und das Friedensbildungswerk möchten im Wahljahr 2017 Impulse setzen, wie argumentativ Rassismen und Populismus begegnet werden kann. Wir möchten zudem anregen, gleichfalls hierzu Bildungsangebote zu entwickeln und diese an Verteiler der politischen Bewegungen zu senden. Unsere Veranstaltungen auf einen Blick. Sprechen Sie uns auch für weitere Seminare an.

Roland Schüler fbkkoeln@t-online.de

Joachim Ziefle ziefle@melanchthon-akademie.de

Rassismuskritische Kompetenz

Vom Umgang mit Vorurteilen und Rassismus

Rassismus gilt im Alltagsverständnis als Erscheinung, die eher dem rechtspopulistischen Teil der Gesellschaft zugeschrieben wird. Wenn wir nach „Rezepten“ für den Umgang mit den Betroffenen fragen, sollten wir dabei aber auch die eigenen, unbewussten Rassismen ansprechen. Es geht darum, zu erkennen: Was ist diskriminierend oder rassistisch? Wo und in welcher Form begegnet uns Rassismus in unserem Alltag? Was ist harmlos und wo wird es gefährlich? Der Workshop für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen und in der Sozialarbeit soll einen geschützten Rahmen dafür bieten, sich selbstreflexiv und kritisch auch mit eigenen Ressentiments, Stereotypen und Vorurteilen auseinander zu setzen und darauf aufbauend die eigene Handlungsfähigkeit und professionelle Haltung zu erweitern.

Christine Müller, Lehrbeauftragte an der Katholischen Hochschule NRW

Donnerstag 9. Februar 18 -21 Uhr

Ort: Melanchthon-Akademie, Kartäuser Wall 24, 50678 Köln, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: anmeldung@melanchthon-akademie.de

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmenden auszuwählen.

Kooperation Forum Willkommenskultur und Melanchthon-Akademie

Wir müssen reden! Wie plane ich eine Veranstaltung im kommenden Wahlkampf

Der Rechtspopulismus geht um. Und zwei wichtige Wahlen stehen im Jahre 2017 an. Aber auch sonst stellt sich die Frage, wie kann eine Veranstaltung geplant und organisiert werden? Müssen VertreterInnen von rechten und rechtspopulistischen Parteien eingeladen werden? Wie können wir mit VertreterInnen umgehen, wenn sie auf dem Podium sitzen?

Wie wird ein Raum gefunden, die Themen angemessen zu diskutieren, die „mal gesagt werden müssen“?

Aus unseren Erfahrungen der politischen Bildungsarbeit werden Antworten erarbeitet. Anhand von konkreten Beispielen können Umgangsweisen und gute Erfahrungen ausgetauscht werden. Roland Schüler ist Geschäftsführer vom Friedensbildungswerk Köln-
Roland Schüler, Geschäftsführer Friedensbildungswerk Köln
Montag 13.02.2017/ 19.00 – 22.00 Uhr
Friedensbildungswerk Köln, Obenmarspforten 7-11, 50667 Köln-Altstadt
4 Ustd / Preis 7 (5) Euro / **Kurs 75-W1** / Anmeldung erforderlich!
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmenden auszuwählen.

Auf ein Wort - Argumente gegen Rechtspopulistische Aussagen

Der Rechtspopulismus geht um. Auch im persönlichen Umfeld werden häufiger populistische Argumente geäußert. Da ist mensch manchmal sprachlos. Wie können wir mit den Situationen umgehen? Welche Argumente sind hilfreich für eine weiterführende Diskussion? Wie kann eine fruchtlose Debatte abgebrochen werden? Aus unseren Erfahrungen der politischen Bildungsarbeit werden Antworten erarbeitet. Anhand von konkreten Beispielen können Umgangsweisen und gute Erfahrungen ausgetauscht werden. Wie kann gewaltfreie Kommunikation unterstützend angewendet werden.
Roland Schüler, Geschäftsführer Friedensbildungswerk Köln
Montag 13.03.2017 / 19.00 – 22.00 Uhr
Friedensbildungswerk Köln, Obenmarspforten 7-11, 50667 Köln
4 Ustd / Preis 7 (5) Euro / **Kurs 75-W2** / Anmeldung erforderlich!
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmenden auszuwählen.

Hinweise auf weitere Angebote:

NS-Dokumentationszentrum Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus (ibs)

Organisationen und Initiativen können sich an die Infostelle wenden und auf die jeweiligen Bedarfe zugeschnittene Beratungs- und Schulungsangebote vereinbaren (weitere Infos zur Mobilen Beratung unter www.mbr-koeln.de)

Schwules Netzwerk NRW

„NICHT MIT MIR! Workshops zum Umgang mit menschenfeindlichen Positionen“ werden vom Schwulen Netzwerk angeboten. Weitere Infos unter www.schwules-netzwerk.de

Deutscher Gewerkschaftsbund Köln/Bonn

Von Seiten der Gewerkschaften gibt es eine große Zahl von Materialien, Schulungen etc. zum Thema. Weitere Infos unter E-Mail: Koeln@DGB.de .

Ganz aktuell: 21 Argumente zum Thema AfD (<https://koeln-bonn.dgb.de/themen/++co++7dab05c4-a507-11e6-952e-525400e5a74a/@@dossier.html>)